Rechtspopulismus, Verschwörungs-Erzählungen, Demokratiezufriedenheit und Institutionenvertrauen in Deutschland, 2023

Eine Studie der
Universität Hohenheim

Stuttgart
August 2023

Prof. Dr. Frank Brettschneider
https://komm.uni-hohenheim.de

Grad des Populismus

(Deutschland 2023; Zahl der Aussagen, denen Befragte zustimmen)

Grad	Zahl der Aussagen	Anteil
sehr schwacher Grad des Populismus	0 Aussagen 1 Aussage 2 Aussagen 3 Aussagen	41%
eher schwacher Grad	4 Aussagen 5 Aussagen 6 Aussagen 7 Aussagen 8 Aussagen	25%
mittel	9 Aussagen 10 Aussagen 11 Aussagen 12 Aussagen 13 Aussagen	16%
eher starker Grad	14 Aussagen 15 Aussagen 16 Aussagen 17 Aussagen 18 Aussagen	11%
sehr starker Grad des Populismus	19 Aussagen 20 Aussagen 21 Aussagen 22 Aussagen	7%

Durchschnitt:
6,9 von 22 Aussagen

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Grad des Populismus

(Deutschland 2023, nach Geschlecht, Alter, Ost/West und Bildung)

Männer	39 %	25 %	18 %	8 %
Frauen	42 %	26 %	13 %	7 %

West	42 %	26 %	15 %	6 %
Ost	36 %	23 %	18 %	12 %

18-29 Jahre	53 %	23 %	13 %	2
30-44 Jahre	42 %	26 %	14 %	7 %
45-59 Jahre	36 %	26 %	17 %	9 %
60 Jahre +	38 %	25 %	17 %	9 %

Hauptschule	28 %	25 %	21 %	11 %
Realschule	35 %	26 %	17 %	9 %
Abitur	48 %	26 %	14 %	4
Hochschule	54 %	24 %	11 %	4

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Grad des Populismus
(Deutschland 2023, nach Links-Rechts-Selbsteinstufung)

„In der Politik reden die Leute häufig von ‚links' und ‚rechts'. Wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich einordnen, wenn 1 ‚links' und 11 ‚rechts' ist?"

In der Grafik sind die Ausprägungen 1, 2 und 3 sowie die Ausprägungen 9, 10 und 11 zusammengefasst.

100
75
50
25
0

67%
21%
8%

59%
27%
11%

46%
27%
13%
6%

30%
32%
19%
9%

22%
29%
21%
11%

7%
22%
25%
21%

10%
16%
21%
25%

Links
1, 2, 3
4
5
6
7
8
Rechts
9, 10, 11

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Prof. Dr. Frank Brettschneider

Zahl der Aussagen, denen Befragte zustimmen
(Deutschland 2023, nach Geschlecht, Alter, Ost/West und Bildung)

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Zahl der Aussagen, denen Befragte zustimmen
(Deutschland 2023, nach Links-Rechts-Selbsteinstufung)

durchschnittliche Zahl der Aussagen
(0-22 Aussagen)

22

0

Links
1, 2, 3

4

5

6

7

8

Rechts
9, 10, 11

„In der Politik reden die Leute häufig von ‚links‘ und ‚rechts‘. Wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich einordnen, wenn 1 ‚links‘ und 11 ‚rechts‘ ist?“

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Populismus und Verschwörung:

Unterschiede zwischen Parteianhängerschaften

Grad des Populismus
(Deutschland 2023, nach Parteianhängerschaften)

CDU/CSU
26 %
37 %
20 %
5 %

SPD
50 %
30 %
15 %
2

Grüne
77 %
17 %
5 %

FDP
37 %
25 %
22 %
1

Linke
58 %
17 %
15 %
2

AfD
3 %
7 %
11 %
52 %

keine
28 %
27 %
19 %
8 %

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Zahl der Aussagen, denen Befragte zustimmen
(Deutschland 2023, nach Parteianhängerschaften)

durchschnittliche Zahl der Aussagen
(0-22 Aussagen)

CDU/CSU
SPD
Grüne
FDP
Linke
AfD
keine

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Zahl der Aussagen, denen Befragte zustimmen
(Deutschland 2023, nach Parteianhängerschaften)

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Beispiele für den Zusammenhang zwischen Zustimmung und Parteianhängerschaft (Deutschland 2023)

„Politiker und andere Führungspersönlichkeiten sind nur Marionetten dahinterstehender Mächte."

Durchschnitt	51 %	24 %	25 %
AfD	11 %	20 %	69 %
ohne PI	37 %	29 %	34 %
Linke	43 %	30 %	27 %
CDU/CSU	57 %	24 %	19 %
FDP	53 %	30 %	17 %
SPD	61 %	23 %	16 %
Grüne	74 %	18 %	8 %

„Es gibt geheime Organisationen, die großen Einfluss auf politische Entscheidungen haben."

Durchschnitt	57 %	17 %	26 %
AfD	13 %	20 %	67 %
ohne PI	47 %	19 %	34 %
Linke	70 %	19 %	11 %
CDU/CSU	58 %	18 %	24 %
FDP	71 %	17 %	12 %
SPD	62 %	18 %	20 %
Grüne	79 %	11 %	10 %

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Beispiele für den Zusammenhang zwischen Zustimmung und Parteianhängerschaft (Deutschland 2023)

	„Die Demokratie führt eher zu faulen Kompromissen als zu sachgerechten Entscheidungen.“			„Die regierenden Parteien betrügen das Volk.“		
Durchschnitt	43 %	30 %	27 %	56 %	20 %	24 %
AfD	17 %	21 %	62 %	4 %	15 %	81 %
ohne PI	32 %	31 %	37 %	40 %	25 %	35 %
Linke	39 %	33 %	28 %	49 %	26 %	25 %
CDU/CSU	43 %	30 %	27 %	56 %	22 %	22 %
FDP	36 %	38 %	26 %	52 %	26 %	22 %
SPD	54 %	29 %	17 %	74 %	18 %	8 %
Grüne	64 %	28 %	8 %	87 %	10 %	3

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Beispiele für den Zusammenhang zwischen Zustimmung und Parteianhängerschaft (Deutschland 2023)

„Die Bevölkerung in Deutschland wird von den Medien systematisch belogen."

Durchschnitt	59 %	20 %	21 %
AfD	6 %	9 %	85 %
ohne PI	47 %	25 %	28 %
Linke	59 %	23 %	18 %
CDU/CSU	58 %	24 %	18 %
FDP	57 %	24 %	19 %
SPD	75 %	17 %	8 %
Grüne	89 %	9 %	2

„Um Recht und Ordnung zu bewahren, sollte man härter gegen Außenseiter und Unruhestifter vorgehen."

Durchschnitt	27 %	27 %	46 %
AfD	7 %	25 %	68 %
ohne PI	22 %	27 %	51 %
Linke	56 %	23 %	21 %
CDU/CSU	11 %	22 %	67 %
FDP	39 %	16 %	45 %
SPD	27 %	31 %	42 %
Grüne	48 %	32 %	20 %

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Zufriedenheit mit dem Funktionieren der Demokratie und Institutionenvertrauen

Zufriedenheit mit dem Funktionieren der Demokratie
(Deutschland 2022 und 2023)

„Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit dem Funktionieren der Demokratie in Deutschland // hier in *Bundesland* // bei Ihnen vor Ort in Ihrer Stadt bzw. in Ihrer Gemeinde?“

Antwortskala: 1 = sehr zufrieden, 2 = ziemlich zufrieden, 3 = teils/teils, 4 = eher unzufrieden, 5 = sehr unzufrieden.
In der Grafik sind die Anteile der Antworten 1 und 2 sowie 4 und 5 zusammengefasst.

2022

Bund 18 % 25 % 57 %
Land 16 % 25 % 59 %
Kommune 14 % 28 % 58 %

-10 %-Pkt.
-6 %-Pkt.
unverändert

2023

25 % 28 % 47 %
18 % 29 % 53 %
17 % 25 % 58 %

Basis: 4.012 Befragte in Deutschland

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Grad des Populismus und Demokratiezufriedenheit
(Deutschland 2023, nach Demokratiezufriedenheit auf Bundesebene)

Demokratiezufriedenheit
Bundesebene

sehr schwacher Grad des Populismus: 5 % | 22 % | 73 %

eher schwach: 14 % | 37 % | 49 %

mittel: 39 % | 37 % | 24 %

eher stark: 64 % | 27 % | 9 %

sehr starker Grad des Populismus: 85 % | 12 % | 3 %

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Zahl der Aussagen, denen Befragte zustimmen
(Deutschland 2023, nach Demokratiezufriedenheit)

Demokratiezufriedenheit Bundesebene

Demokratiezufriedenheit Landesebene

Demokratiezufriedenheit kommunale Ebene

sehr zufrieden

ziemlich zufrieden

teils/teils

eher unzufrieden

sehr unzufrieden

durchschnittliche Zahl der Erzähl-Elemente
(0-22 Aussagen)

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Vertrauen in Institutionen
(Deutschland 2022 und 2023)

„Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen in Deutschland. Sagen Sie mir bitte jeweils, wie groß das Vertrauen ist, das Sie der Organisation entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.“ **(2023)**

Mittelwerte auf Skala von 1 bis 7

				2022	**2023**
Wissenschaft	13 %	13 %	74 %	5,49	5,30
Polizei	14 %	15 %	71 %	5,09	5,06
Gerichte	20 %	13 %	67 %	5,01	4,94
Gemeinderat vor Ort	24 %	27 %	49 %	4,32	4,32
(Ober)Bürgermeister*in	30 %	21 %	49 %	4,32	4,25
Radio	29 %	24 %	47 %	4,33	4,24
Zeitungen	34 %	25 %	41 %	4,09	4,05
Bürgerinitiativen	33 %	32 %	35 %	4,02	4,00
Landtag	34 %	28 %	38 %	4,09	3,95
Landesregierung	35 %	28 %	37 %	4,08	3,91
Fernsehen	40 %	26 %	34 %	3,86	3,73
Deutscher Bundestag	42 %	24 %	34 %	4,05	3,70
Bundesregierung	47 %	24 %	29 %	3,98	3,48
Europäisches Parlament	48 %	24 %	28 %	3,68	3,45
Politische Parteien	52 %	28 %	20 %	3,49	3,28

Basis: 2022: 4.012 Befragte in Deutschland; 2023: 4.024 Befragte in Deutschland

Grad des Populismus und Institutionenvertrauen

(Deutschland 2023)

Vertrauen in Wissenschaft

sehr schwacher Grad des Populismus	3 %	7 %	90 %
eher schwach	8 %	14 %	78 %
mittel	18 %	16 %	66 %
eher stark	30 %	22 %	48 %
sehr starker Grad des Populismus	48 %	21 %	31 %

Vertrauen in Fernsehen

sehr schwacher Grad des Populismus	21 %	29 %	50 %
eher schwach	33 %	30 %	37 %
mittel	52 %	26 %	22 %
eher stark	73 %	20 %	7 %
sehr starker Grad des Populismus	89 %	7 %	4

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Grad des Populismus und Institutionenvertrauen
(Deutschland 2023)

Vertrauen in die Bundesregierung

sehr schwacher Grad des Populismus	19 %	29 %	52 %
eher schwach	45 %	27 %	28 %
mittel	70 %	16 %	14 %
eher stark	91 %	7 %	2
sehr starker Grad des Populismus	96 %	3	

Vertrauen in politische Parteien

sehr schwacher Grad des Populismus	28 %	37 %	35 %
eher schwach	50 %	33 %	17 %
mittel	74 %	19 %	7 %
eher stark	88 %	8 %	4
sehr starker Grad des Populismus	93 %	5 %	

Basis: 4.024 Befragte in Deutschland

Zusammenfassung

Zentrale Ergebnisse der Studie

Populismus und Verschwörung

- Gut ein Viertel der Bundesbürger glaubt, dass Politik in Deutschland von „geheimen Mächten“ gesteuert wird.
- Ebenfalls ein Viertel meint, die Regierenden „betrügen das Volk“. Mehr als die Hälfte der Bundesbürger sehen Politiker als abgehoben an.
- Ein Fünftel bis ein Viertel der Bundesbürger unterstellt den Massenmedien Manipulation. Sie würden die Bevölkerung systematisch belügen.
- Deutlich weiter verbreitet sind Forderungen nach härteren Strafen für Verbrecher.
- Nicht alle der 22 bewerteten Aussagen sind mit Populismus gleichzusetzen. Wenn sie aber gemeinsam auftreten, weist dies auf ein geschlossen rechtspopulistisches Weltbild hin. Dieses Weltbild findet sich bei einem Fünftel der Bundesbürger. Insgesamt gut ein Drittel der Bundesbürger haben ein im erweiterten Sinn rechtspopulistisches Weltbild.
- Ein rechtspopulistisches Weltbild findet sich in erster Linie bei Anhängern der AfD. Am geringsten ausgeprägt ist es bei Anhängern der Grünen.
- Tendenziell stärker findet sich das Weltbild bei 45- bis 59-Jährigen, bei Personen mit niedriger formaler Bildung und bei Menschen in Ostdeutschland.

Demokratiezufriedenheit

- Ein Viertel der Befragten ist mit dem Funktionieren der Demokratie auf Bundesebene unzufrieden. Auf Landes- und auf kommunaler Ebene sind es weniger.
- Je ausgeprägter das rechtspopulistische Weltbild einer Person ist, desto größer ist ihre Unzufriedenheit mit dem Funktionieren der Demokratie.
- Aus der Gruppe mit dem stärksten rechtspopulistischen Weltbild sind 85 Prozent mit dem Funktionieren der Demokratie auf Bundesebene unzufrieden.

Vertrauen in Institutionen

- Nur 13 Prozent der Bundesbürger misstrauen der Wissenschaft oder der Polizei. Aber um die 50 Prozent misstrauen den Parteien oder der Bundesregierung.
- Je rechtspopulistischer das Weltbild einer Person ist, desto größer ist ihr Misstrauen.
- Aus der Gruppe mit dem stärksten rechtspopulistischen Weltbild misstrauen 48 Prozent der Wissenschaft, 89 Prozent dem Fernsehen, 93 Prozent den politischen Parteien und 96 Prozent der Bundesregierung.

Ansprechpartner

Prof. Dr. Frank Brettschneider

Universität Hohenheim
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft
Fruwirthstraße 46
70599 Stuttgart

Tel. 0711-459-24030

frank.brettschneider@uni-hohenheim.de
https://komm.uni-hohenheim.de